

## Deutschland in Trauer

### Aufgaben zum Text

#### 1. Fragen zum Text.

**Was steht im Text? Es können auch mehrere Antworten richtig sein.**

##### 1. Bei dem Gedenkgottesdienst ...

- a) waren Menschen verschiedener Religionen anwesend.
- b) war auch die Bundeskanzlerin anwesend.
- c) hat Bundespräsident Joachim Gauck eine wichtige Botschaft gesagt.

##### 2. Renate Rehlitz ...

- a) ging zu dem Ort des Anschlags.
- b) hat jetzt Angst, Weihnachtsmärkte zu besuchen.
- c) möchte ihre Anteilnahme deutlich machen.

##### 3. Die erhöhte Sicherheit auf Weihnachtsmärkten ...

- a) fällt den meisten Besuchern gar nicht auf.
- b) gibt manchen Menschen ein besseres Gefühl.
- c) beunruhigt manche Menschen.

#### 2. Übt das Passiv.

**Wie lauten die Sätze im Passiv? Setzt die richtigen Verben in die Lücken ein. Achtet dabei auf die Zeiten!**

*Beispiel:*

*Viele Menschen besuchen die Weihnachtsmärkte.*

*Die Weihnachtsmärkte werden von vielen Menschen besucht.*

1. Viele verschiedene Menschen feierten einen Gedenkgottesdienst.

Ein Gedenkgottesdienst \_\_\_\_\_ von vielen verschiedenen Menschen \_\_\_\_\_.

2. Die Politiker machten ihre Botschaft beim Gottesdienst deutlich.

Eine Botschaft \_\_\_\_\_ beim Gottesdienst von den Politikern deutlich \_\_\_\_\_.

3. Der Anschlag hat die Stimmung verändert.

Die Stimmung \_\_\_\_\_ durch den Anschlag \_\_\_\_\_.

4. Die Behörden erhöhen an vielen Orten die Sicherheit.

Die Sicherheit \_\_\_\_\_ an vielen Orten \_\_\_\_\_.

5. Manche Menschen befürchten politische Folgen des Attentats.

Politische Folgen des Attentats \_\_\_\_\_ von manchen \_\_\_\_\_.

### 3. Welches Pronomen passt?

Setzt das richtige Pronomen in die Lücke ein.

1. Viele Menschen denken: „Ich lasse \_\_\_\_\_ (mich/mir/sich/uns) nicht einschüchtern!“
2. Die Menschen wollen \_\_\_\_\_ (mich/mir/sich/uns) das Leben in Freiheit nicht nehmen lassen.
3. Doch die Stimmung hat \_\_\_\_\_ (mich/mir/sich/uns) seit dem Anschlag verändert.
4. Eine Besucherin sagte: „Ich bin besorgt. Die Polizisten beruhigen \_\_\_\_\_ (mich/mir/sich/uns) nicht.“
5. Andere sagen: „Wir fühlen \_\_\_\_\_ (mich/mir/sich/uns) besser, wenn viele Polizisten anwesend sind.“
6. Eine Frau sagte: „Die Polizei gibt \_\_\_\_\_ (mich/mir/sich/uns) ein Gefühl der Sicherheit.“
7. Viele Menschen sorgen \_\_\_\_\_ (mich/mir/sich/uns) wegen der Konsequenzen.

*Autoren: Carla Bleiker/Charlotte Potts/Benjamin Wirtz  
Redaktion: Ingo Pickel*